

Artikel der HNA vom 23. Oktober 2014

Büffeln im „Bullenkloster“

Ehemalige Meisterschüler der Fachschule für Technik trafen sich nach 40 Jahren

LOHFELDEN/KASSEL. Neun Monate lang drückten 31 Männer gemeinsam die Schulbank. „Das ist zwar schon 40 Jahre her, aber trotzdem halten wir Kontakt“, sagt Hans-Günter Weiß aus Wolfenbüttel. Er gehört zu den Meisterschülern, die im Jahr 1974 in Kassel an der Fachschule für Technik ihren Industriemeister absolvierten. „Wir kommen aus ganz Deutschland.“

Seither ist kein Jahr vergangen, an denen sie sich nicht getroffen haben. „Unseren Ehefrauen ist es zu verdanken, dass unser Kontakt schon so lange hält“, sagt Hans-Günter Weiß. „Denn nicht nur unter uns Männern haben sich Freundschaften gebildet, auch unsere bessere Hälfte haben sich sehr gut verstanden.“

Gerhard und Elfriede Kuttler aus Lohfelden genießen die Jubiläumsfeier in ihrem Heimatort. „Wir haben wegen unserer Klassentreffen schon fast ganz Deutschland bereist“, sagt Gerhard Kutt-



Alle Jahre wieder: Die ehemaligen Meisterschüler der Kasseler Fachschule für Technik treffen sich regelmäßig. Nach 40 Jahren fand das Wiedersehen diesmal in Lohfelden statt, vorne rechts ist Gerhard Kuttler aus Lohfelden zu sehen.

Foto: Grigoriadou

ler. Untergebracht waren die Männer damals in einer großen Wohnanlage an der Kohlenstraße.

„Das nannten wir Bullenkloster“, erinnert sich Hans-

Günter Weiß und lacht. Die damals Mittzwanziger ließen in ihren Heimatstädten ihre Frauen allein. „Das war eine schwere Zeit, vor allem, weil wir in den Sommerferien ge-

heiratet und gleichzeitig ein Haus gebaut haben“, sagt Helga Elbert aus dem Spessart (bei Aschaffenburg) und zwinkert ihrem Mann Roland zu. (pgr)